

Etwas Neuschnee bei stürmischem Wind, frischer Tribschnee in den Hochlagen!



Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



Tünnitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

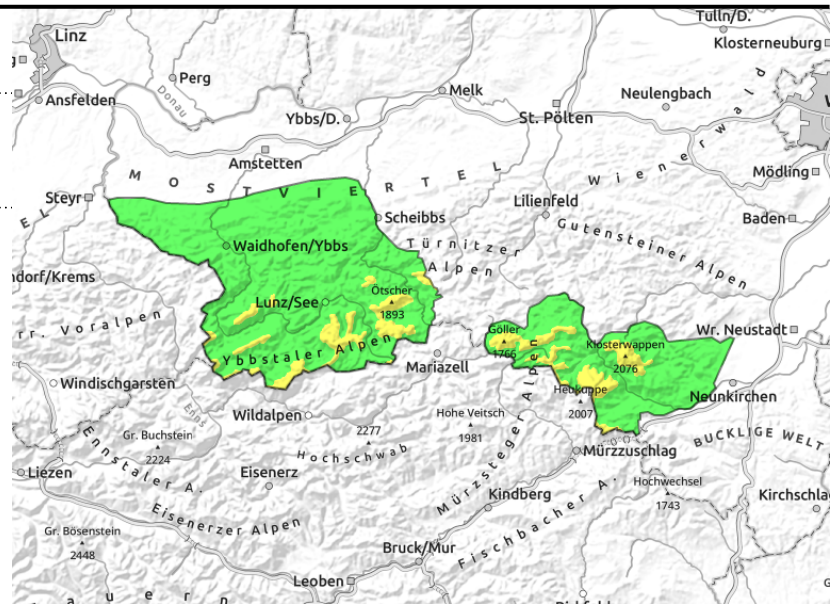
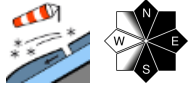


Exposition



20.12.2021

Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneberggebiet



Es besteht geringe bis mäßige Lawinengefahr!

Von den Ybbstaler Alpen über das Gippel-Göller-Gebiet bis hin zur Rax-Schneeberg-Gruppe herrscht in den höheren Lagen mäßige Lawinengefahr, ansonsten wird sie mit gering bewertet. Der stürmische Wind verfrachtet den Neuschnee und lässt frische Tribschneeanstimmungen entstehen. Dies betrifft vor allem die Expositionen Nord über Ost bis Süd, generell kamnahe Bereiche sowie Rinnen und Mulden, insbesondere deren Einfahrten. Hier kann ein (kleineres) Schneebrett mitunter bereits durch geringe Zusatzbelastung zur Auslösung gebracht werden. Zudem sind vereinzelte Gleitschneerutschungen (aus dem Wald- und Wiesenbereich) nicht gänzlich ausgeschlossen. In abgeblasenen (oder nur dünn mit Neuschnee überdeckten) Hangzonen besteht nach wie vor Absturzgefahr.

Schneedeckenaufbau

Es werden bis maximal etwa 10cm Neuschnee unter Windeinfluss erwartet. Ausgesetzte Bereiche werden abgeblasen und Geländehohlformen mit frischem Tribschnee befüllt. Dieser wird mit oftmals harten, verharschten oder auch eisigen Unterlagen nicht gut binden, stellenweise werden weichere Einlagerungen oder auch Oberflächenreif überdeckt. Die Altschneedecke ist meist recht kompakt, Schwachschichten sind in hochgelegenen Schatthängen vereinzelt vorhanden. Das Fundament der Schneedecke ist zum Teil feucht und neigt in steilen Wald- und Wiesenhängen stellenweise zum Gleiten.

Wetter

In den Nachtstunden ist mit Schneefällen zu rechnen, deren Schwerpunkt westlich der Rax liegen wird. Die Niederschläge klingen bis zum Montagmorgen überall ab, in weiterer Folge lockern die Restwolken zusehends auf und die Sonne kommt zum Vorschein. Der Wind weht stark bis stürmisch aus nordwestlichen Richtungen. Es wird deutlich kälter, die Mittagstemperaturen liegen in 1500m nur noch bei -7 Grad, in 2000m erwarten uns -10 Grad.

Tendenz

Montagabend werden die Wolken wieder etwas dichter und in der Nacht auf den Dienstag kann es leicht und unergiebig schneien. Tagsüber ist bei -7 Grad in 1500m mit einem Wechselspiel aus sonnigen Phasen und harmlosen Wolkenfeldern zu rechnen. Der Wind weht aus nordwestlichen

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition





20.12.2021

Richtungen, lässt aber deutlich nach. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich, vor allem sollte der frische Triebsschnee in den Hochlagen beachtet werden.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

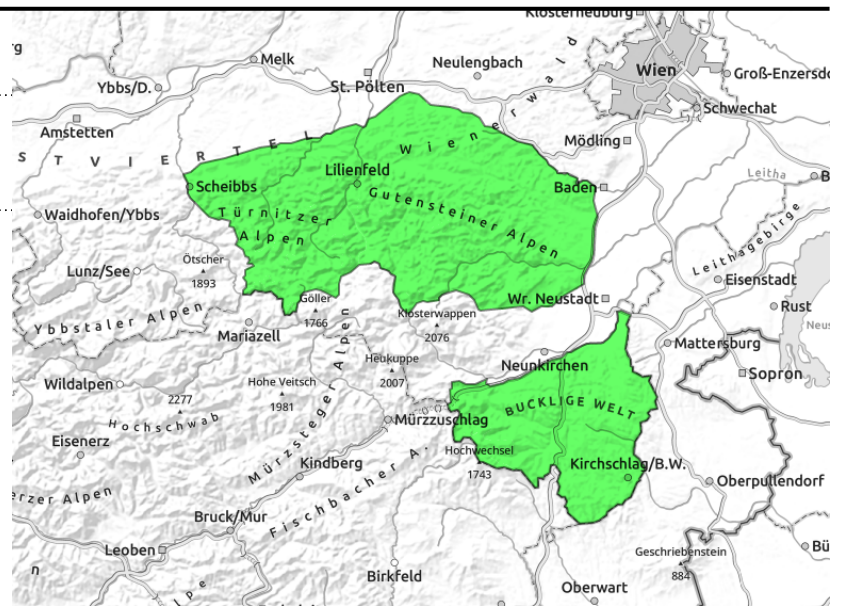
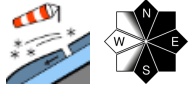
sehr groß

Exposition



20.12.2021

Tuerner Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Es besteht geringe Lawinengefahr!

Von den Türritzer Alpen über die Gutensteiner Alpen bis hin zum Semmering-Wechsel-Gebiet herrscht geringe Lawinengefahr. Mit dem Neuschnee unter Windeinfluss können sich in den höheren Lagen vereinzelte Gefahrenstellen in Form von Tribschneelinsen bilden. Zudem sind vereinzelte Gleitschneerutschungen (aus dem Wald- und Wiesenbereich) nicht gänzlich ausgeschlossen.

Schneedeckenaufbau

In den Türritzer Alpen werden maximal etwa 10cm Neuschnee erwartet, in den Gutensteiner Alpen und in der Semmering-Wechsel-Region wird es weniger schneien. In den Hochlagen können sich durch die Windeinwirkung Tribschneelinsen bilden, die auf harten, verharschten oder eisigen Unterlagen zu liegen kommen. Stellenweise kann Reif überdeckt werden. Durch das feuchte Fundament neigt die Schneedecke in steilen Wald- und Wiesenhängen stellenweise zum Gleiten.

Wetter

In den Nachtstunden ist mit Schneefällen zu rechnen, deren Schwerpunkt westlich der Rax liegen wird. Die Niederschläge klingen bis zum Montagmorgen überall ab, in weiterer Folge lockern die Restwolken zusehends auf und die Sonne kommt zum Vorschein. Der Wind weht stark bis stürmisch aus nordwestlichen Richtungen. Es wird deutlich kälter, die Mittagstemperaturen liegen in 1500m nur noch bei -7 Grad, in 2000m erwarten uns -10 Grad.

Tendenz

Montagabend werden die Wolken wieder etwas dichter und in der Nacht auf den Dienstag kann es leicht und unergiebig schneien. Tagsüber ist bei -7 Grad in 1500m mit einem Wechselspiel aus sonnigen Phasen und harmlosen Wolkenfeldern zu rechnen. Der Wind weht aus nordwestlichen Richtungen, lässt aber deutlich nach. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich, vor allem sollte der frische Tribschnee in den Hochlagen beachtet werden.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

